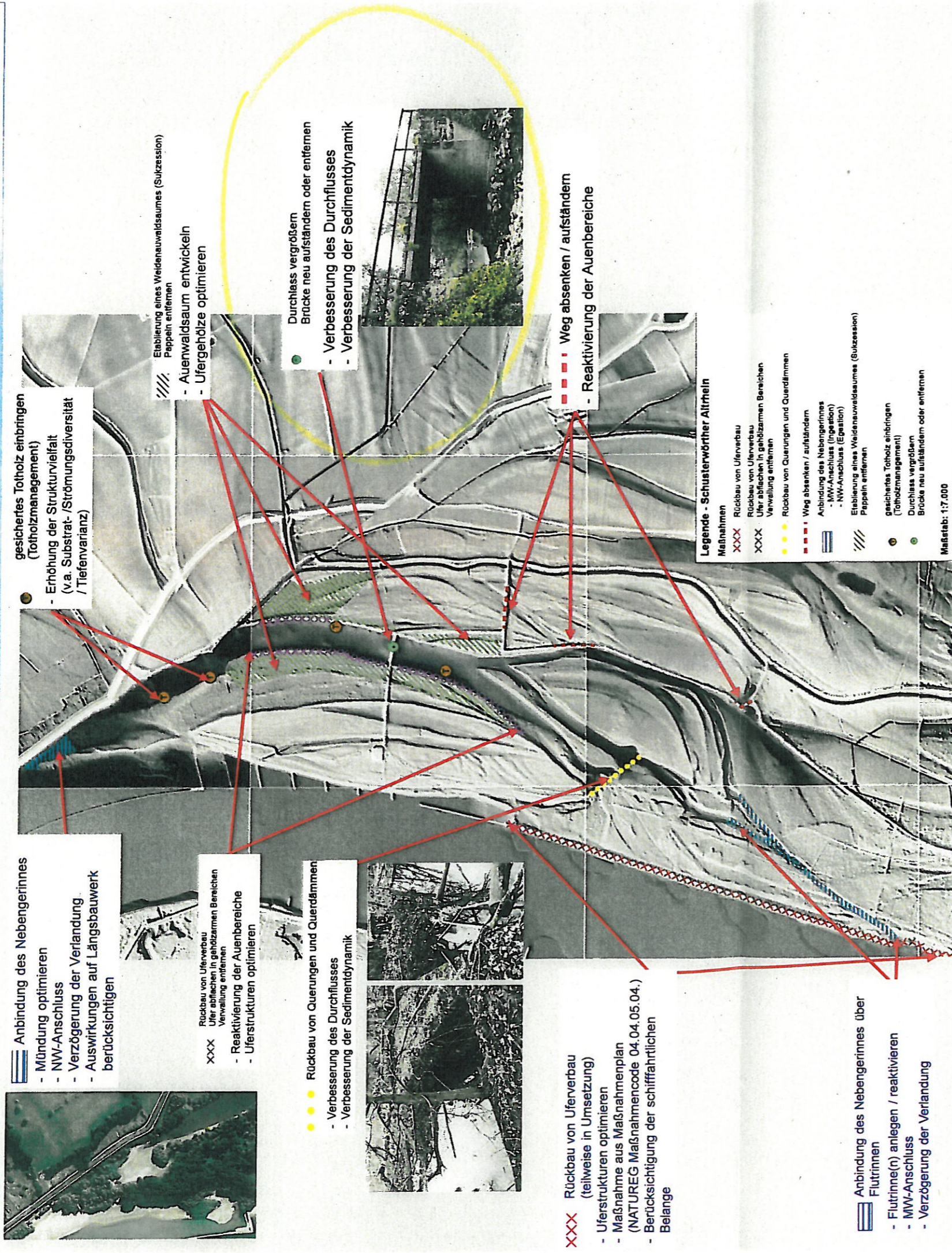


Steckbrief Schusterwörther Altrhein



strukturverbessernden Maßnahmen (schwarze Beschriftung): Umsetzung im Rahmen der Gewässerunterhaltung möglich. Für den Rhein relevante Maßnahmen (blaue Beschriftung) bedürfen einer zusätzlichen Prüfung (hydraulisches Gesamtkonzept).

Entwicklungsziel: altes Nebengerinne

| Maßnahme | Wirkung |
|--|---|
| Rückbau von Uferverbau | Dynamisierung der Uferbereiche |
| Ufer abflachen in gehölzarmen Bereichen | Reaktivierung der Auenbereiche |
| Verwallung entfernen | Uferstrukturen optimieren |
| Rückbau von Querungen und Querdämmen | Verbesserung des Durchflusses |
| Weg absenken / aufständern | Verbesserung der Sedimentdynamik |
| Zulassen der Sukzession, Pappeln entfernen | Reaktivierung der Auenbereiche |
| gesichertes Totholz einbringen (Totholzmanagement) | Etablierung eines Weidenauweltsaumes |
| Durchlass vergrößern / Brücke neu aufständern oder entfernen | Ufergehölze optimieren |
| Rückbau von Uferverbau (Rhein – teilweise in Umsetzung) | Erhöhung der Strukturvielfalt (v.a. Substrat- und Strömungsdiversität / Tiefenvarianz) |
| Anbindung des Nebengerinnes | Verbesserung des Durchflusses |
| - MW-Anschluss (Ingestion) | Verbesserung der Sedimentdynamik |
| - NW-Anschluss (Egestion) | Verbesserung der Uferstrukturen im Bereich der Ingestion unter Berücksichtigung der Schifffahrt |
| | Verzögerung der Verlandung |

**TOP 5
DS IX 176/12
Anlage 1**

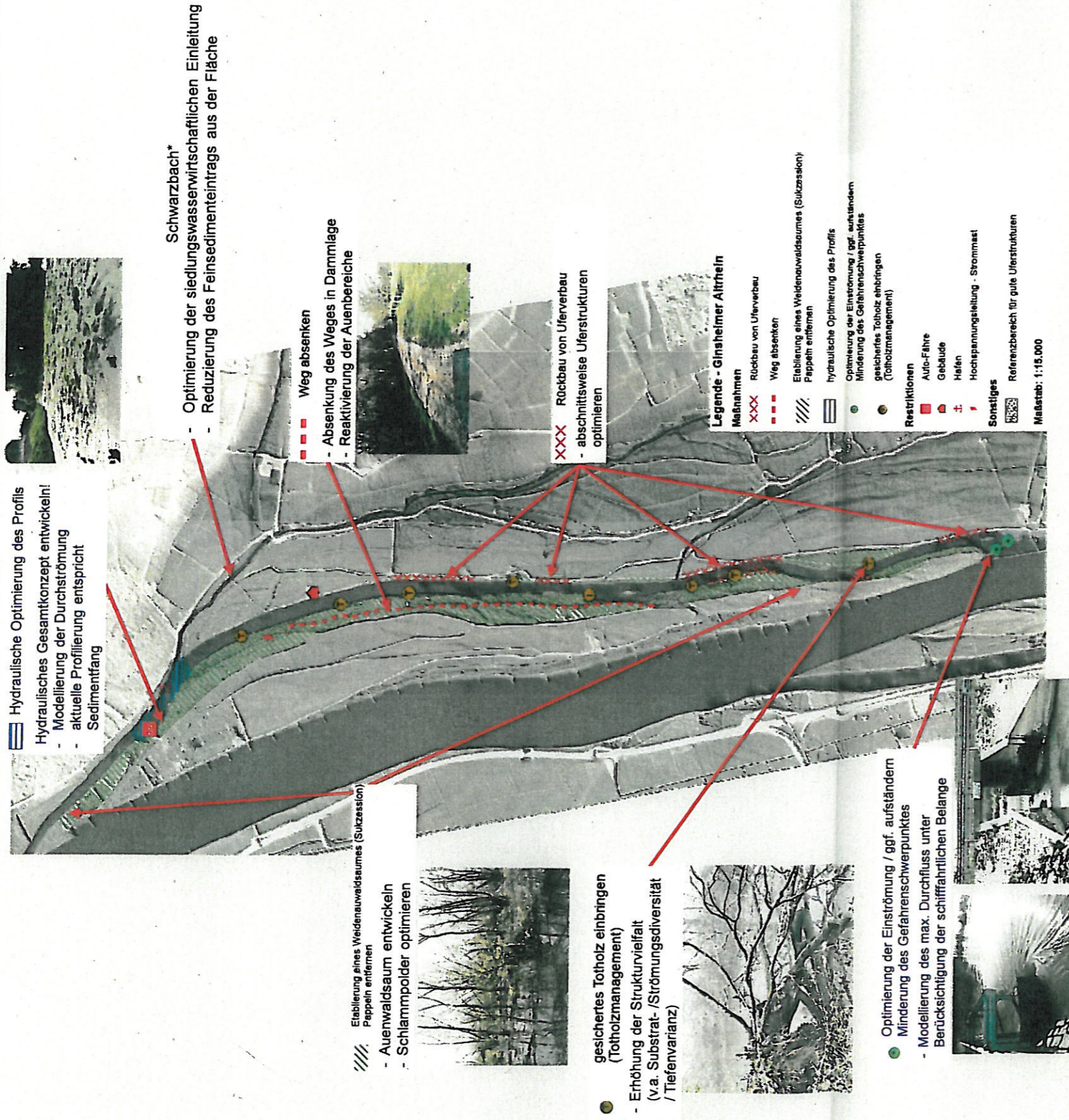
Auftraggeber:
Regierungspräsidium
Darmstadt HESSEN



Bearbeitung:
www.arge-wasser.de



Steckbrief Ginsheimer Altrhein

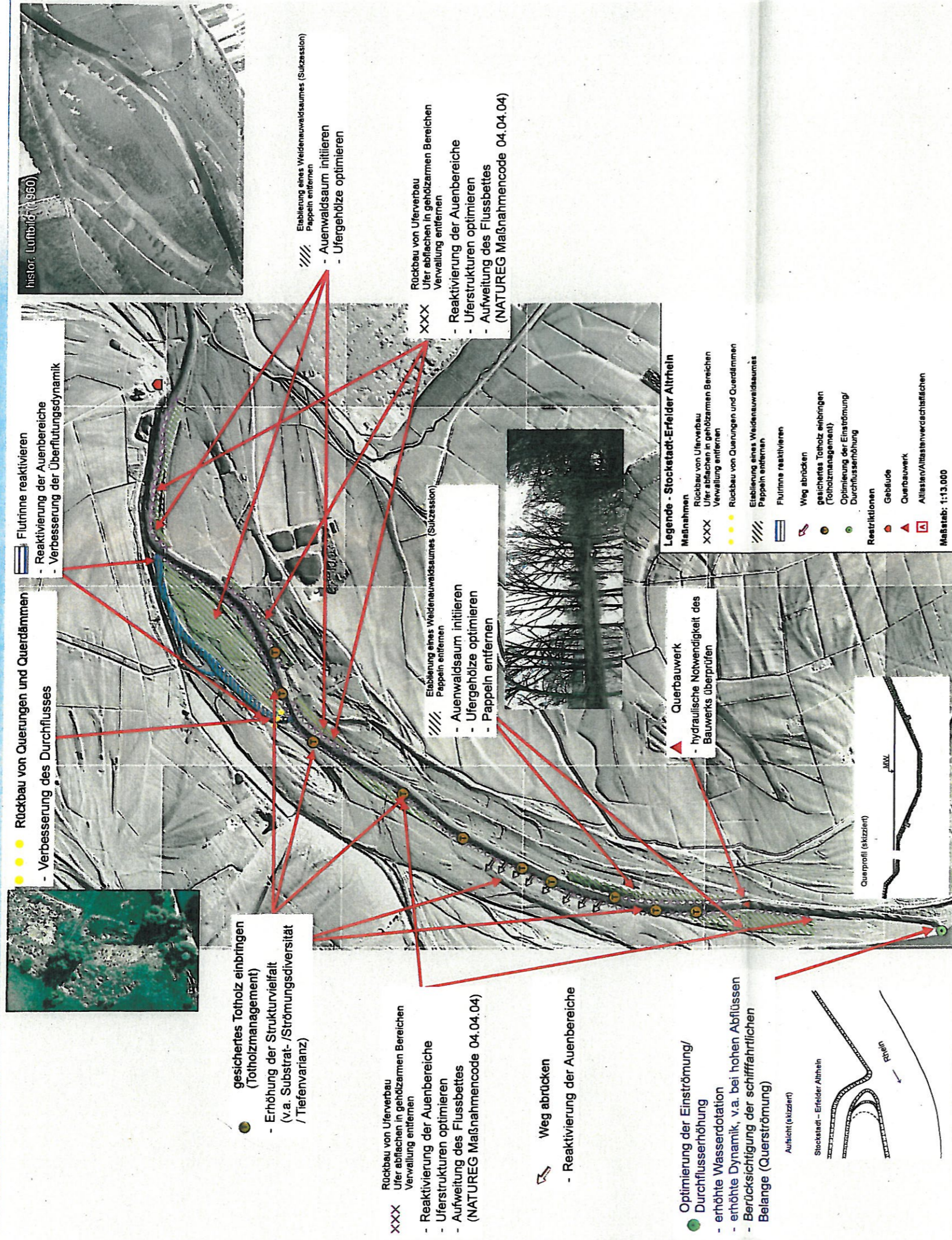


strukturverbessernden Maßnahmen (schwarze Beschriftung): Umsetzung im Rahmen der Gewässerunterhaltung möglich. Für den Rhein relevante Maßnahmen (blaue Beschriftung) bedürfen einer zusätzlichen Prüfung (hydraulisches Gesamtkonzept).
*Der Maßnahmenentwurf am Schwarzbach ist nicht Bestandteil dieser Studie.

Entwicklungsziel: aktives, junges Nebengerinne (mit optimierter hydraulischer Anbindung)

| Maßnahme | Wirkung |
|--|--|
| Rückbau von Uferverbau | Dynamisierung der Uferbereiche |
| Weg absenken | Reaktivierung der Auenbereiche, die momentan durch den Weg in Dammlage entkoppelt werden |
| Zulassen der Sukzession, Pappeln entfernen | Etablierung eines Weidenauwalsdaumes |
| Gesichertes Totholz einbringen (mit Totholzmanagement) | Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen, verbesserte Substratdiversität |
| Hydraulische Optimierung der Einströmung und des Profils | Optimierung des Durchflusses unter Berücksichtigung schiffahrtlicher Belange |

Steckbrief Stockstadt-Erfelder Altrhein



strukturverbessernden Maßnahmen (schwarze Beschriftung): Umsetzung im Rahmen der Gewässerunterhaltung möglich. Für den Rhein relevante Maßnahmen (blaue Beschriftung) bedürfen einer zusätzlichen Prüfung (hydraulisches Gesamtkonzept).

Entwicklungsziel: mittlerer Altarm mit Verlandungsstadien

| Maßnahme | Wirkung |
|--|--|
| Rückbau von Uferverbau, Ufer abflachen in Gehölzfreien Bereichen, Verwallung entfernen | Dynamisierung der Uferbereiche |
| Rückbau von Querungen und Querdämmen | Verbesserung des Durchflusses |
| Zulassen der Sukzession, Pappeln entfernen | Etablierung eines Weidenauwalsaumes |
| Flutrinne reaktivieren | Reaktivierung der angrenzenden Auenbereiche |
| Weg abräumen | Reaktivierung der Auenbereiche, die momentan durch den Weg entkoppelt werden |
| Gesichertes Totholz einbringen (mit Totholzmanagement) | Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen, verbesserte Substratdiversität |
| Hydraulische Optimierung der Einstromung | Optimierung des Durchflusses unter Berücksichtigung schiffahrtlicher Belange |

